

Bayern siegen bei süddeutscher Meisterschaft im **Doppelaxtwerfen**

# Treffsicher mit geballter Kraft

„Die Elite kommt noch“, verkündete Veranstalter Holger Wycisk dem gespannten Publikum am frühen Sonntagnachmittag. Und dann traten die Bayern mit geballter Wurfkraft an, um im Finale der 1. Süddeutschen Meisterschaft im Doppelaxtwerfen in Herrischried alles klarzumachen.

VON  
HILDEGARD SIEBOLD

**Herrischried** – Mit einer gekonnten Darbietung – locker und gefühlvoll und ohne allzu große Wucht geworfen – holte sich Peter Buchberger von den „Hackwerfa“ aus der Oberpfalz den Titel des 1. Süddeutschen Meisters im Doppelaxtwerfen und dürfte damit in die sportlichen Analen des Hotzenwaldes eingehen. Auch Platz zwei und drei belegten mit Markus Schober und Veit Knüfer die bayerischen Gäste.

Überhaupt ließen die bayuwarischen Axtwerfer das heimische Starterfeld weit hinter sich. Allzu große Traurigkeit weckte diese Tatsache jedoch nicht, schließlich üben sich die „Hackwerfa“ und die ebenfalls aus Bayern angereisten „Moosbüffel“ seit nunmehr fünf Jahren in der Sportart. Da war von vorneherein ziemlich klar, wer am Ende auf dem Siebertreppchen steht. Deshalb hatte sich Veranstalter Holger Wycisk für die Finalisten auch ein ganz besonderes Schmankerl einfallen lassen. In aller Regel trainieren die Akteure den Zielwurf nämlich auf die Mitte der Bäumeischeibe. Als echten

**Insgesamt bilanzierte Veranstalter Holger Wycisk am Ende zwei super verlaufene Wettkampftage mit mehr als 1500 Axtwürfen.**

Wettbewerb



*Volle Konzentration verlangte der Einsatz bei der 1. Süddeutschen Meisterschaft im Doppelaxtwerfen am Wochenende den Akteuren ab.*

Beweis des zuvor gezeigten Könnens galt es daher, in den fünf Finalwürfen an x-beliebigen Stellen platzierte Spielkarten möglichst genau zu treffen. Aber auch von dieser zusätzlichen Herausforderung ließen sich die bayerischen Axtwerfer nur wenig beeindrucken. Für alle anderen zählte als ehrgeiziges Ziel, dabei gewesen zu sein und Sport und jede Menge Spaß miteinander geteilt zu haben. So war die Stimmung über beide Wettkampftage hinweg ebenso kameradschaftlich wie fröhlich,

auch wenn die Würfe selbst den Athleten beim Einsatz doch die volle Konzentration aberlangten. Hatte bereits der Gewinner der goldenen Doppelaxt erahnen lassen, dass Wucht und Power nicht alles sind, so traten die Damen den unstreitbaren Beweis von Holger Wycisk' These an. Derart zierlich in der Statur, konnte der richtige Wurf nur eine Frage der Technik sein. Diese beherrschte Natalie Terjung aus Engen bei Singen als Zweitplatzierte ebenso, wie ihre Mutter Bruni Terjang, die als 1. Süddeutsche Doppelaxtwurfmeisterin und einer vergoldeten Doppelaxt nach Hause fuhr. Rang drei schaffte mit Sandra Zumkeller aus Altenschwand dann doch noch ein echtes Hotzenwälder Gewächs. Klar, dass ihr alleine deshalb schon der größte Applaus des überwiegend einheimischen Publikums sicher war.

Insgesamt bilanzierte Holger Wycisk am Ende zwei super verlaufene Wettkampftage mit mehr als 1500 Axtwürfen. Gleichsam brachte er seine Hoffnung auf ein Wiedersehen mit allen 60 Teilnehmern im kommenden Jahr zur „1. Deutschen Meisterschaft im Doppelaxtwerfen“ im schönen Hotzenwald zum Ausdruck.

## Doppelaxtwerfen

Die ersten süddeutschen Meisterschaften im Doppelaxtwerfen starteten auf dem Schulungsgelände von Holger Wycisks Sport- und Erlebniswelt. Den Titel holte Peter Buchberger von den „Hackwerfa“ aus der Oberpfalz.

Insgesamt bilanzierte Holger Wycisk am Ende zwei super verlaufene Wettkampftage mit mehr als 1500 Axtwürfen. Gleichsam brachte er seine Hoffnung auf ein Wiedersehen mit allen 60 Teilnehmern im kommenden Jahr zur „1. Deutschen Meisterschaft im Doppelaxtwerfen“ im schönen Hotzenwald zum Ausdruck.